



MÜLL

Der Müll wird nach dem aktuellen Trennsystem getrennt. Die Teilnehmenden beachten die Mülltrennung.

2	1	0	0

Wir haben bewusst Müll vermieden und zum Beispiel Großpackungen gekauft oder auf etwas verzichtet.

2	1	0	0

Lunch-Pakete werden nicht in Plastiktüten oder Alu-Folie verpackt und wir nutzen kein Einweggeschirr, auch nicht bei Ausflügen.

2	1	0	0

Wir verpacken unsere Lebensmittel in Mehrwegverpackungen bzw. kaufen sie unverpackt ein.

2	1	0	0

MATERIALIEN

REINIGUNG

Die verwendeten Reinigungsmittel und die Seife sind biologisch abbaubar. Das Toilettenpapier ist aus recyceltem Papier.

2	1	0	0

PAPIER

Das verwendete Papier (FlipChart, Kopierpapier etc.) ist Recycling-Papier.

2	1	0	0

DRUCKERZEUGNISSE

Die Druckerzeugnisse (Flyer, Einladungen etc.) sind aus Recycling-Papier und werden in der Region gedruckt.

2	1	0	0

ARBEITSMATERIALIEN

Wir achten bei Neuanschaffungen auf Langlebigkeit und verwenden die Dinge wieder. Qualität geht vor. Wir reparieren kaputte Dinge, anstatt sie wegzwerfen und zu ersetzen.

2		0	0



Trifft vollständig zu.
Trifft zum großen Teil zu (mind. 50%).
Trifft nicht oder nur in Ansätzen zu.
Gab es bei uns nicht, bzw. spielte keine Rolle.

FAHRTEN

Die Ausflüge werden zu Fuß oder mit Bus / Bahn durchgeführt.

2	1	0	0

Die An- und Abreise der Teilnehmenden erfolgt mit Bus / Bahn oder mit Fahrgemeinschaften.

2	1	0	0

BILDUNG

Es gibt mind. eine Arbeitseinheit (Workshop, Seminar, Aktion etc.) zum Thema Nachhaltigkeit mit den Teilnehmenden.

6		0	0

ERGEBNIS mindestens 20 Punkte

+

=

Beantragter Betrag

(1 € x Dauer der Veranstaltung x Anzahl der Personen | max. 500 €):

☐

Wir bestätigen, dass wir uns mit der Umsetzung zu den oben stehenden Punkten auseinandergesetzt haben.

☐

Wir bestätigen, dass wir die Liste wahrheitsgemäß ausgefüllt haben.

Ehrenamtlich MA / Teilnehmende/-r:

Name

Unterschrift

Freizeitleitung:

Name

Unterschrift

DIESER ANTRAG ZUR FÖRDERUNG DURCH DEN ÖKO-EURO SOLL GEMEINSAM MIT DEM ABRECHNUNGSFORMULAR RÜSTZEITEN BEIM LANDESJUGENDPFARRAMT EINGEREICHT WERDEN.

hier abtrennen



KONTAKT IM LANDESJUGENDPFARRAMT

Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt Sachsens
AG weniger-besser-anders
Caspar-David-Friedrich-Str. 5, 01219 Dresden
Tel.: 0351 4692 - 410
E-Mail: landesjugendpfarramt@evlks.de
www.evjusa.de
www.foerdermittel.evjusa.de



Evangelische Jugend in Sachsen
Landesjugendpfarramt



Bildnachweise: Cover: suze / photocase.de. Innen: 1. Seite: David-W- / photocase.de; 2. Seite: Stadtjugendpfarramt Dresden; 3. Seite: evangelische-jugend.de, juenger-freizeitenservice.de, photocase.de; b-fruchten, Pola-Rocket, complize. Außen: 1. Seite: photocase.de: nild, mosaiko; 3. Seite: Stadtjugendpfarramt Dresden. Gestaltung: jonathanschoeps.de

ÖKO-EURO

FÖRDERUNG FÜR EINE ÖKO-FAIRE GESTALTUNG VON FREIZEITEN



Evangelische Jugend in Sachsen
Landesjugendpfarramt



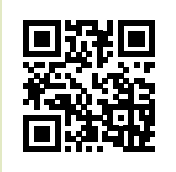
Mit dem Öko-Euro soll die öko-faire Gestaltung von Freizeiten gefördert werden.
Veranstalter, die bei ihren Freizeiten ökologische / nachhaltige Aspekte berücksichtigen, können 1 € pro Tag und Teilnehmenden erhalten, bis maximal 500 €.
Der Öko-Euro kann beantragt werden, wenn **eine Punktzahl von mindestens 20 Punkten erreicht wurde.**
Der Antrag muss **von zwei Personen unterschrieben** werden: der Freizeitleitung und einem/einer Teilnehmenden oder ehrenamtlich Mitarbeitenden.

ÖKO-FAIRE GESTALTUNG VON FREIZEITEN IST EIN PROZESS

Es ist uns wichtig, dass ihr euch mit den Fragen zu den öko-fairen Bedingungen und dem eigenen Verbrauchsverhalten auseinandersetzt. Und wir wissen: Die öko-faire Gestaltung von Freizeiten ist ein Prozess. Nicht alles wird immer gleich umsetzbar sein. Es ist zum Beispiel oft nicht möglich, Obst und Gemüse regional und bio einzukaufen. Diskutiert und entscheidet in eurem Team, was für euch in diesem Fall Priorität hat.
Bei einigen Fragen ist es ein Abwägungsprozess, ob und inwieweit es vollständig oder nur teilweise zutrifft. Bitte diskutiert und entscheidet gemeinsam in eurem Vorbereitungsteam.

IDEEN FÜR DIE UMSETZUNG

Gleichgültig ist anderswo
Eine Fundgrube voller Ideen für gute, faire und klimafreundliche Aktionen auf Freizeiten.
Shortlink auf [evangelische-jugend.de: bit.ly/3coNfsO](https://evangelische-jugend.de/bit.ly/3coNfsO)



Faire Ferien – Klimaschutz mit Hand und Fuß
Eine Broschüre mit Wissen, Ideen und Methoden zur nachhaltigen Gestaltung von Ferienfreizeiten.
Shortlink auf [juenger-freizeitenservice.de: bit.ly/2Zo6mFW](https://juenger-freizeitenservice.de/bit.ly/2Zo6mFW)



Nachhaltige Freizeitküche
Ideen und Anregungen, die Verantwortliche und Teilnehmende auf den Geschmack für klimafreundliches und sozial gerechtes Kochen bringen.
Shortlink auf [evangelische-ferienfreizeiten.de: bit.ly/2LIWqOQ](https://evangelische-ferienfreizeiten.de/bit.ly/2LIWqOQ)



Saisonkalender für Obst und Gemüse
Erdbeeren im Winter? Grünkohl im Juni? Saisonal einkaufen ist gesund und umweltfreundlich. Hier findet ihr zwei verschiedene Saison-Kalender für Obst und Gemüse.
Shortlink auf [utopia.de: bit.ly/2zwoT1K](https://utopia.de/bit.ly/2zwoT1K)
und [eat smarter.de: bit.ly/3dRkSnW](https://eat smarter.de/bit.ly/3dRkSnW)



ANTRAG AUF FÖRDERUNG DURCH DEN ÖKO-EURO

Veranstalter / Kontakt: _____

Veranstaltung in: _____

vom: _____ bis: _____

Anzahl der Tage (An- und Abreise zählt als ein Tag): _____

Anzahl der Teilnehmenden und

Mitarbeitenden: _____

LEBENSMITTEL

SAISONAL & REGIONAL
Die verwendeten Lebensmittel sind überwiegend in der Region produziert. Daraus ergibt sich auch der Kauf von saisonalem Gemüse.

ARTGERECHT
Fleisch, Wurst, Eier, Milch und andere tierische Produkte kommen aus artgerechter Haltung (Bio-Siegel), bzw. der Fisch hat ein MSC-Siegel.

VEGETARISCH
Mehr als die Hälfte der Haupt-Mahlzeiten sind vegetarisch.

FAIR PRODUZIERT
Kaffee / Kakao / Schokolade etc. sind als faire Produkte mit einem Siegel versehen (Fairtrade, gepa, el PUENTE, OXFAM etc.).

GETRÄNKE
Die Getränke haben eine Mehrwegverpackung und keine Verpackung aus Verbundstoffen (z.B. kein Tetra-Pack).

LEITUNGSWASSER
Es wird auf Mineralwasser aus der Flasche verzichtet und Leitungswasser angeboten.

Trifft vollständig zu.
Trifft zum großen Teil zu (mind. 50%).
Trifft nicht oder nur in Ansätzen zu.
Gab es bei uns nicht, bzw. spielte keine Rolle.

2 1 0 0

2 1 0 0

2 0 0

2 1 0 0

2 1 0 0

2 1 0 0